

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: <b>Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	: <b>Sozialausschuss, SOA/019/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	: <b>16.07.2015</b>	
<b>Sitzungsort</b>	: <b>Fadens Tannen 30-Ehemaliges Schulgebäude Gemeinschaftsschule Harksheide</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: <b>18:30</b>	<b>Sitzungsende</b> : <b>19:50</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez. Thomas Jäger  
 Schriftführer/in : gez.

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.07.2015

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Jäger, Thomas**

Teilnehmer

**Algier, Ute  
Borchers, Thorsten  
Goetzke, Peter  
Hahn, Stefanie  
Harning, Olaf  
Kiehm, Bernd  
Miermeister, Joachim  
Müller, Christine  
Schloo, Tobias  
Tyedmers, Heinz-Werner  
Vorpahl, Doris  
Weber, Oliver  
Wendland, Gisela**

Verwaltung

**Neuenfeldt, Sirko  
Reinders, Anette  
Scheer, Linsey**

**FB 413, Fachbereichsleiter  
Dez. II, 2. Stadträtin  
FB 413, Protokoll**

sonstige

**Jeenicke, Hans  
Kahlert, Angelika  
Keller, Titus**

**Kröger, Heide**

**Seniorenbeirat  
Seniorenbeirat  
Teamleitung Jobcenter Segeberg,  
Standort Norderstedt  
Integrationsbeauftragte Stadt  
Norderstedt**

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.07.2015

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.06.2015**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : A 15/0265**

**Gewährung eines Preisnachlasses bei HVV-Fahrkarten (Zeitkarten) für SGB II und SGB XII Transferempfänger (zu diesem TOP ist Herr Keller vom Jobcenter Kreis Segeberg Standort Norderstedt eingeladen)**

**TOP 6 :**

**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 7 :**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen**

**TOP 8 : B 15/0325**

**Mitglieder Arbeitskreis Stadtwerkespende**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :**

**Anfragen der SPD-Fraktion an die Verwaltung**

**TOP 9.2 :**

**pro familia**

**TOP 9.3 :**

**Sommerpause Sprachkurse**

**TOP 10 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP :**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der  
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 11 : A 15/0324**

**Standortanalyse Flüchtlingsunterkünfte-Antrag der CDU-Fraktion vom 18.06.2015**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.07.2015

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Vorpahl für die CDU-Fraktion beantragt, den TOP 11 aus dem nicht öffentlichen Teil in dem öffentlichen Teil der Sitzung zu besprechen.

Herr Jäger erklärt dazu kurz, dass dies aus verschiedenen Gründen, welche im öffentlichen Teil nicht benannt werden, nicht im öffentlichen Teil besprochen werden sollte.

#### **Abstimmung:**

5 Ja Stimmen  
9 Nein Stimmen

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.06.2015**

In der Sitzung am 18.06.2015 gab es keinen nicht öffentlichen Teil.

**TOP 4:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: A 15/0265  
Gewährung eines Preisnachlasses bei HVV-Fahrkarten (Zeitkarten) für SGB II und SGB XII Transferempfänger (zu diesem TOP ist Herr Keller vom Jobcenter Kreis Segeberg Standort Norderstedt eingeladen)**

Herr Jäger begrüßt den Seniorenbeirat, Frau Kahlert und Herrn Jennicke sowie den Teamleiter des Jobcenters Norderstedt und gibt das Wort an Herrn Jennicke.

Dieser erläutert nochmals kurz den Antrag A 15/0265 zur Gewährung eines Preisnachlasses bei HVV- Fahrkarten.

Darüber führen die Ausschussmitglieder eine rege Diskussion und verweisen zur Klärung der Fahrkosten für Arbeitssuchende an Herrn Keller vom Jobcenter.

Dieser erklärt, dass die Fahrkosten für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche durch die Arbeitsvermittlung nachträglich übernommen werden. Die Kunden des Jobcenters werden im Gespräch mit dem Arbeitsvermittler auf die Möglichkeit der Antragstellung hingewiesen und erhalten Informationsbroschüren.

Auch erklärt Herr Keller, dass es auf das Nettoeinkommen Freibeträge bei der Leistungsberechnung gibt. Unter anderem können dabei auch die Fahrkosten zur Arbeitsstätte berücksichtigt werden.

Weiter teilt er mit, dass derzeit 1960 Bedarfsgemeinschaften mit ca. 6000 Personen im Leistungsbezug in Norderstedt sind. Hiervon sind 2564 Personen erwerbsfähig (ab dem 16. Lebensjahr).

Anschließend beantwortet Herr Keller Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Harning von der Fraktion DIE LINKE stellt zu dem Antrag des Seniorenbeirates folgenden Änderungsantrag:

**Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE  
Sozialausschuss, 16. Juli 2015, zu TOP 5 (Gewährung eines Preisnachlasses bei HVV-Zeitkarten)**

Der Antragstext des Seniorenbeirats möge wie folgt geändert werden:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Einführung eines Sozialtarifs für InhaberInnen des Norderstedter Sozialpasses bei Zeitkarten im Tarifgebiet des HVV zu prüfen. Dabei soll insbesondere herausgearbeitet werden,

- ob Jobcenter und Sozialamt eine solche Ermäßigung auf Transfergeldzahlungen anrechnen können und
- welche Kosten ein solches Sozialticket verursachen würde – beispielsweise anhand von drei „Nutzungsgrad-Szenarien“.

Der Antrag wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

**Abstimmung:**

Ja Stimmen	8
Nein Stimmen	5
Enthaltungen	1

Somit ist der Antrag der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich angenommen.

Der Antrag des Seniorenbeirates wird einstimmig zurückgestellt

**TOP 6:**

**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Es gibt derzeit keine neuen Erkenntnisse.

**TOP 7:**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen**

Frau Reinders berichtet, dass es derzeit keine neuen offiziellen Erkenntnisse zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen gibt.

Sie reicht eine Medien-Information der Landesregierung als Anlage 2 zu Protokoll.

Da weiterhin mit einer drastischen Steigerung der Flüchtlingszahlen zu rechnen ist, wird die Verwaltung einen Notfallplan erarbeiten.

Die neuen Mobilbauten können erst im September 2015 bezogen werden.

In Fadens Tannen ist Platz bis zu 150 Flüchtlinge. Derzeit sind noch 80 freie Plätze vorhanden.

Im Innenhof sollen neue Container aufgestellt werden.

Anschließend beantwortet Frau Reinders Fragen der Ausschussmitglieder.

Zur Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen ergänzt Herr Neuenfeldt folgendes:

Der Beschluss des Sozialausschusses vom 19.03.2015, dass mindestens drei weitere Stellen für die Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber finanziert werden sollen, wird weiter umgesetzt. Anfang August bzw. September dieses Jahres nehmen in Kooperation mit dem AWO Landesverband Schleswig-Holstein e. V. zwei weitere Betreuer - unterstützt durch einen Sprach- und Kulturmittler - ihre Tätigkeit in den Unterkünften auf. Darüber hinaus wird aus den Mitteln eine Stelle beim Willkommen-Team Norderstedt e.V. finanziert, die sich dann hauptamtlich insbesondere um die Organisation und Koordination der umfangreichen ehrenamtlichen Aktivitäten des Vereins im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung kümmern kann.



Des Weiteren berichtet Herr Miermeister, dass der Kreissozialausschuss Mittel für Anschlusssprachkurse Deutsch bewilligt hat.

**TOP 8: B 15/0325**  
**Mitglieder Arbeitskreis Stadtwerkespende**

Der Sozialausschuss hat im Jahre 1998 beschlossen, einen Arbeitskreis Stadtwerkespende einzurichten. Dieser hat die Aufgabe, dem Sozialausschuss am Ende des Jahres eine Empfehlung zur Vergabe der Spende zu unterbreiten.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss benennt für den Arbeitskreis Stadtwerkespende 2015 folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen:

Frau Vorpahl	für die CDU
Herr Schloo	für die SPD
Herr Goetzke	für Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Hahn	für Wir in Norderstedt
Herr Weber	für die FDP
Herr Harning	für DIE LINKE

Bei der Sitzung des Arbeitskreises wird auch der Fachbereich Soziales vertreten sein.

Sollte eine Person verhindert sein, wird durch die Fraktion eine Stellvertretung entsandt.

**TOP 9:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:**  
**Anfragen der SPD-Fraktion an die Verwaltung**

Herr Neuenfeldt teilt zur Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 18.06.2015 folgendes mit:

**Frage 1: In welchem Zustand befinden sich die alten Unterkünfte beispielsweise am Buchenweg?**

Die älteren Unterkünfte der Stadt (Standorte Buchenweg und Lawaetzstraße) wurden Anfang bis Mitte der 90-er Jahre in Betrieb genommen. Da es sich um keine konventionellen Gebäude handelt, sind diese inzwischen fast am Ende der möglichen Nutzungsdauer angelangt. So sind zum Beispiel die Gebäude am Buchenweg auf Holzbalken gegründet, die sich irgendwann auch absenken bzw. verrotten können. Aus diesem Grund werden regelmäßig vom Amt für Gebäudewirtschaft Kontrollen durchgeführt und alles was möglich ist, wieder instand gesetzt. Konkrete Angaben, wie lange die einzelnen Gebäude noch genutzt werden können, lassen sich leider nicht machen. Beim Buchenweg ist dies evtl. noch 2-3 Jahre möglich, bei der Lawaetzstraße geschätzt 5 Jahre.

**Frage 2: Sind bereits Ersatzinvestitionen geplant oder gibt es bereits einen Sanierungsplan für bestehende Unterkünfte?**

Wir bauen bereits heute andere Standorte aus bzw. neu und suchen beständig auch nach weiteren Alternativen. Leider ist es durch den ständig steigenden Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern/-innen aktuell trotzdem nicht absehbar, wann die alten Gebäude am Buchenweg außer Betrieb genommen werden können. Für die Unterkünfte Buchenweg und Lawaetzstraße gibt es nur eine durchgehend durchgeführte Bauunterhaltung. Eine Sanierung im klassischen Sinne ist auf Grund der Bauart der Gebäude nicht möglich. Am Standort Lawaetzstraße ist die Errichtung einer neuen Unterkunft in konventioneller Bauweise geplant. Dies findet im aktuellen Bauleitplanverfahren zur Überplanung des gesamten Gebietes Berücksichtigung.

**Frage 3: Wie hoch wird die Summe der Ersatzinvestitionen beziehungsweise Sanierungen geschätzt?**

Ersatzinvestitionen in Form von Häusern nach aktuellem Energiestandard, die in Modulbauweise aus Containern errichtet werden, kosten aktuell am Markt etwa 460.000 € pro Haus (Unterbringung von 26 Personen). Um Ersatz für die Standorte Buchenweg und Lawaetzstraße zu schaffen, müssten ca. 4 (Buchenweg) bzw. 7 (Lawaetzstraße) solcher Häuser beschafft werden (inkl. Büroraum, Ausstattung und Infrastruktur).

**TOP 9.2:  
pro familia**

Herr Neuenfeldt reicht den Jahresbericht 2014 von pro familia –Beratungsstelle Norderstedt- als Anlage 3 zu Protokoll.

**TOP 9.3:  
Sommerpause Sprachkurse**

Herr Jeenicke vom Seniorenbeirat fragt an, ob die Sprachkurse in den Sommerferien ausfallen oder stattfinden.

Frau Kröger antwortet direkt.

**TOP 10:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**Anfrage von Herr Köll zum Thema Übernahme Kosten für Arbeitssuche und Fahrkosten zur Arbeitsstätte bei Grundsicherung nach dem SGB XII**

Herr Harald Köll, wohnhaft Liegnitzer Straße 20 in 22850 Norderstedt stellt die Frage, ob für Grundsicherungsempfänger Fahrkosten erstattet werden können direkt an Herrn Neuenfeldt.

Dazu bitten die Ausschussmitglieder um eine schriftliche Beantwortung in der nächsten Sitzung am 17.09.2015.

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**